Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · 52062 Aachen · geier@fsmpi.rwth-aachen.de · https://www.fsmpi.rwth-aachen.de/
Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/
Versuche, Meinunxmache dem Geier zuzuschreiben, werden gerichtlich verfolgt. Personen, die versuchen, Kontext im Ticker zu finden, werden erschossen.
AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Valentina Gerber,

Jan Bergner, Lars Beckers, Konstantin Kotenko, Martin Bellgardt (ViSdP), Arno Schmetz

 $+++ \cdot 695740 \cdot +++ \cdot ich \cdot glaub' \cdot wenn \cdot wir \cdot nicht \cdot zusammen \cdot waeren \cdot wuerden \cdot wir \cdot uns \cdot hassen \cdot \cdot +++ \cdot ja, \cdot aber \cdot ich \cdot hab' \cdot hie$ $\texttt{r} \cdot \texttt{ja} \cdot \texttt{qualitativ} \cdot \texttt{hochwertige} \cdot \texttt{freunde} \cdot \cdot + + + \cdot \texttt{du} \cdot \texttt{siehst} \cdot \texttt{jetzt} \cdot \texttt{voll} \cdot \texttt{so} \cdot \texttt{aus}, \cdot \texttt{als} \cdot \texttt{wuerdest} \cdot \texttt{du} \cdot \texttt{schlagerplatten} \cdot \texttt{verk}$ $aufen. \cdot +++ \cdot bundesland \cdot fraktal-ost-berlin \cdot +++ \cdot martha-dimensional \cdot +++ \cdot im \cdot zweifelsfall \cdot machen \cdot wir \cdot eine \cdot linear$ $\texttt{kombination} \cdot \texttt{aus} \cdot \texttt{den} \cdot \texttt{beiden} \cdot \texttt{flaschen} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{serifenbehafteter} \cdot \texttt{ausdruckstanz} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{der} \cdot \texttt{besitz} \cdot \texttt{verkuerzt} \cdot \texttt{den} \cdot \texttt{epeni}$ $\verb|hemd++++ wir+ haben+ gerade+ zwei+ fetische+ erfunden++++ wenn+ ihr+ anfangt+ auf+ dem+ studifest+ kinder+ zu+ toeten, wenn+ haben+ gerade + zwei+ fetische+ gerade + zwei+ gerade + z$ $\texttt{warum} \cdot \texttt{hast} \cdot \texttt{du} \cdot \texttt{einen} \cdot \texttt{strahlenschutzhelm} \cdot \texttt{an?} \cdot \texttt{+++} \cdot \dots \cdot \texttt{wegen} \cdot \texttt{dem} \cdot \texttt{uran?} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{der} \cdot \texttt{zug} \cdot \texttt{verspaetet} \cdot \texttt{sich} \cdot \texttt{um} \cdot \texttt{ca} \dots \cdot 5 \cdot \texttt{min}$ $\verb"uten..grund.dafuer.ist.reibung.+++.fuer.mich.wird.der.tickerpuffer.erst.dann.zum.problem,.wenn.der.festpla" in the control of the control$ $\texttt{ttenplatz} \cdot \texttt{knapp} \cdot \texttt{wird} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{was} \cdot \texttt{willst} \cdot \texttt{du} \cdot \texttt{als} \cdot \texttt{nachstes} \cdot \texttt{angeben}, \cdot \texttt{deine} \cdot \texttt{penislaenge}? \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{ne}, \cdot \texttt{das} \cdot \texttt{waer} \cdot \texttt{ja} \cdot \texttt{schon} \cdot \texttt{nachstes} \cdot$ $wieder \cdot relevant \cdot + + + \cdot gegendarstellungen \cdot zu \cdot irgendeiner \cdot tatsache \cdot + + + \cdot geschlechterspezifisches \cdot voodoo \cdot + + + \cdot max$ $imalpigmentierte \cdot materie \cdot +++ \cdot anti-gravity \cdot cookies \cdot +++ \cdot ich \cdot hab \cdot hier \cdot zwei \cdot automaten \cdot liegen \cdot ++++ \cdot und \cdot damit \cdot zei$ $\texttt{gst} \cdot \texttt{du} \cdot \texttt{p} \cdot \texttt{=} \cdot \texttt{pspace}. \cdot \texttt{das} \cdot \texttt{ist} \cdot \texttt{guuut}. \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{schroedingers} \cdot \texttt{piercing} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{bei} \cdot \texttt{dir} \cdot \texttt{wird} \cdot \texttt{der} \cdot \texttt{frischkaese} \cdot \texttt{zuerst} \cdot \texttt{gefes}$ $\texttt{selt} \cdot \texttt{++++} \cdot \texttt{guck}, \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{blinken}, \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{brauchst} \cdot \texttt{du} \cdot \texttt{+++} \cdot \texttt{sie} \cdot \texttt{haben} \cdot \texttt{sogar} \cdot \texttt{irgendwann} \cdot \texttt{angefangen} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{assasination} \cdot \texttt{argefangen} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{blinken}$ $a \cdot zu \cdot schliessen \cdot + + + \cdot ich \cdot wuerd \cdot ja \cdot schon \cdot sex \cdot mit \cdot baeumen \cdot haben, \cdot aber \cdot dafuer \cdot muessen \cdot sie \cdot schon \cdot ein \cdot stueck \cdot auf$ $\cdot \texttt{mich} \cdot \texttt{zugehen} \cdot + + + \cdot \texttt{fallen} \cdot \texttt{ist} \cdot \texttt{gar} \cdot \texttt{nicht} \cdot \texttt{so} \cdot \texttt{einfach}, \cdot \texttt{frag} \cdot \texttt{mal} \cdot \texttt{den} \cdot \texttt{mond}, \cdot \texttt{der} \cdot \texttt{schafft} \cdot \texttt{es} \cdot \texttt{auch} \cdot \texttt{nicht}, \cdot \texttt{auf} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{es} \cdot \texttt{auch} \cdot \texttt{nicht}, \cdot \texttt{auf} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{es} \cdot \texttt{auch} \cdot \texttt{nicht}, \cdot \texttt{auf} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{es} \cdot \texttt{auch} \cdot \texttt{nicht}, \cdot \texttt{auf} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{es} \cdot \texttt{auch} \cdot \texttt{nicht}, \cdot \texttt{auf} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{es} \cdot \texttt{auch} \cdot \texttt{nicht}, \cdot \texttt{auf} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{es} \cdot \texttt{auch} \cdot \texttt{nicht}, \cdot \texttt{auf} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{es} \cdot \texttt{auch} \cdot \texttt{nicht}, \cdot \texttt{auf} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{es} \cdot \texttt{auch} \cdot \texttt{nicht}, \cdot \texttt{auch} \cdot \texttt{nicht}, \cdot \texttt{auch} \cdot \texttt{auch} \cdot \texttt{auch} \cdot \texttt{nicht}, \cdot \texttt{auch} \cdot \texttt{auch} \cdot \texttt{nicht}, \cdot \texttt{auch} \cdot \texttt{auch}$ $\verb|rde-zu-fallen-++++ich-rufe-dich-zur-sache-++++idu-erklaerst-einfach-den-unterschied-zwischen-graph-und-giral-einfach-den-unterschied-zwischen-graph-und-giral-einfach-den-unterschied-zwischen-graph-und-giral-einfach-den-unterschied-zwischen-graph-und-giral-einfach-den-unterschied-zwischen-graph-und-giral-einfach-den-unterschied-zwischen-graph-und-giral-einfach-den-unterschied-zwischen-graph-und-giral-einfach-den-unterschied-zwischen-graph-und-giral-einfach-den-unterschied-zwischen-graph-und-giral-einfach-den-unterschied-zwischen-graph-und-giral-einfach-den-unterschied-zwischen-graph-und-giral-einfach-den-unterschied-zwischen-graph-und-giral-einfach-den-unterschied-zwischen-giral-einfach-den-unterschied-zwisc$ $\texttt{ffe} \cdot + + + \cdot \texttt{ersatzgenitalien}, \cdot \texttt{naemlich} \cdot \texttt{die} \cdot \texttt{ganzen} \cdot \texttt{mac-produkte} \cdot + + + \cdot \texttt{wenn} \cdot \texttt{deine} \cdot \texttt{mudda} \cdot \texttt{software} \cdot \texttt{schreiben} \cdot \texttt{will}, \cdot \texttt{software} \cdot \texttt{schreiben} \cdot \texttt{schre$ $acht \cdot sie \cdot erstmal \cdot ein \cdot uml - diagramm \cdot + + + \cdot deine \cdot mudda \cdot benutzt \cdot asserts \cdot + + + \cdot geier \cdot sind \cdot geil \cdot + + + \cdot es \cdot gibt \cdot keine \cdot ho$ $1zbloecke.\cdot ganz \cdot einfach.\cdot + + + \cdot ich \cdot sehe \cdot die \cdot gleichungen \cdot vor \cdot lauter \cdot leuten \cdot nicht \cdot + + + \cdot hm, \cdot kekse \cdot oder \cdot richtiges$ $\cdot \texttt{essen?} \cdot \texttt{mate!} \cdot + + + \cdot \texttt{ich} \cdot \texttt{weiss} \cdot \texttt{nicht}, \cdot \texttt{was} \cdot \texttt{concurrency} \cdot \texttt{ist}, \cdot \texttt{also} \cdot \texttt{kann} \cdot \texttt{es} \cdot \texttt{nicht} \cdot \texttt{so} \cdot \texttt{wichtig} \cdot \texttt{sein} \cdot + + + \cdot \texttt{platzverweil} \cdot \texttt{mate!} \cdot + + + \cdot \texttt{platzverweil} \cdot \texttt{mate!} \cdot + + + \cdot \texttt{platzverweil} \cdot \texttt{mate!} \cdot + + + \cdot \texttt{platzverweil} \cdot + + \cdot \texttt{platzverweil}$ $\verb|s.hinter'n.deich.+++.ich.kann.so.links.sein|, \verb|wie.ich.will|, \verb|wenn.ich.dafuer.voegeln.kann..+++.veganer.wolle|$ $\underline{\mathbf{n}} \cdot \underline{\mathbf{das}} \cdot \mathbf{lachen} \cdot \mathbf{ausrotten}, \cdot \mathbf{weil} \cdot \mathbf{es} \cdot \mathbf{sie} \cdot \mathbf{an} \cdot \mathbf{das} \cdot \mathbf{geraeusch} \cdot \mathbf{von} \cdot \underline{\mathbf{in}} \cdot \mathbf{fangnetzen} \cdot \mathbf{sterbenden} \cdot \underline{\mathbf{delphinen}} \cdot \mathbf{erinnert} \cdot \cdot + + + + \mathbf{erinnert} \cdot \mathbf{erinn$

Kompetenzzentrum

Die Mitteilung, dass das Rechenzentrum der RWTE 2 H jetzt IT-Center heißt, erhielt ich zusammen mit einem Link auf die Facebookseite der RWTE 2 H. Ist dem "führende Einrichtung der Informationstechnologie in der RWTE 2 H Aachen und in der eu ρ päischen Hochschullandschaft" seine neue Corporate Identity a -konforme neue Webseite b etwa so peinlich, dass es lieber fremde Infrastruktur benutzt? $RechenGeier\ Svenja$

- a Die RWTE $^2{\rm H}$ steht jetzt immer rechts von ihren Instituten zumindest im Logo
- b Das IT Center hat jetzt eine Φ sion^c
- czum "Leitbild" gehört z.B., p ρ fessionell zu sein und kompetent zu beraten

Onleihe

Aachen ist nun auch dabei! Onleihe ist eine Art digitale Bibliothek, die für alle Nutzer einer der Bibliotheken eBooks online bequem vom Bett ode $\ddot{\rho}$ rsaal aus zur Verfügung stellt.^a Wenn also mal wieder die ASEAG streikt oder die Vorlesung einfach nur langweilig ist, könnte diese Onleihe φ lleicht entspannend wirken...

Hörsaal-Bücherlese Geier Arno

a Ihr $\varphi {\rm ndet}$ die regionale Ausgabe unter: http://www.onleihe.de/region-aachen

Kennenlernabend

Was genau verbirgt sich hinter LGBTTIQ*? Was genau ist das Queerreferat? Was ist mit dem Schwulenreferat passiert? Und was machen die da eigentlich?

Wenn euch diese und mehr Fragen auf dem Herzen liegen oder ihr einfach nur neugierig seid, kommt zum Kennenlernabend des Queerreferats der Aachener Hochschulen. Das ganze geht los am **3. April, ab** 19^{∞} **Uhr** im Queerreferat^a. Los geht es wenig später, mit einem kurzen Vortrag über die Arbeit im und vom Ref. Danach gibt es die Möglichkeit, alle Anwesenden mit Fragen zu bombardieren und ge μ tlich gemeinsam Snacks und Getränke zu vernichten.

Das ist doch ein schöper Start in das neue Semester - schaut doch mal dort vorbei! b Kennenlern **Geier** Arno

- a Das ist in der Eilfschornsteinstraße 12 hinter den Regenbogenfenster b Bei Fragen einfach eine Mail an veranstaltungen@queerreferat-aachen.de
- Du hast nochwas zu tun!

Das ewige Lied und Leid. Immer ist irgendwas. Dies muss g ηn werden. Jenes ist eigentlich wichtig. Und dann will ich noch das zeitnah tun. Und die Liste e ξ stiert immer. Mal länger, mal ξ rzer. Aber sie e ξ stiert. ToDo Geier Lars

a Ich hoffe, euch gehts kurz vor dem Semester nicht ähnlich.

Termine

- ∞ Mo 19 $^{\infty}$ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Di, Do 12–14 $^{\infty}$ Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- $\infty\,$ Dienstags, überall: 22^{∞} Uhr
–Schrei.
- Di, 01.04.: Semesterbeginn (Neues Semesterticket!)
- Mo, 07.04.: Vorlesungsbeginn
- ▶ Do, 10.04., ab 16^{∞} Uhr, großer Hörsaal Physik (28 D 001): Linux Install Party.
- Do, 24.04., ab 18^{∞} Uhr, Raum 5053: Linux Workshops.

Flüssig Gold

Liebe Leserschaft, der lokale Matedealer im Informatikzentrum bat uns über ab dem 1. April in Kraft tretende Neuerungen zu informieren.

Um mit der Zeit zu gehen, gibt es ein nigelnagelneues digitales Abrechnungssystem - das heißt Schluss mit den alten lästigen Prepaid-Karten! Das erlaubt es nun, den Preis dynamisch abngig von Angebot und Nachfrage zu gestalten - das lenkt ab von der Langweile des Vorlesungsalltags.

Um die Nachfrage genau bestimmen zu können, wird ein neuartiger Trittsensor auf dem Flur implementiert, der es ermöglicht, Informationen zu eurem Kauf- und somi τ ch Trinkverhalten zu speichern und auszuwerten. Aber man verlässt sich nicht nur auf die bestehende Infrastruktur - nein, die Daten werden au χ n der sicheren CloudTM auf hochsicheren amerikanischen Servern gespeichert, damit sie bei Ausfall sicher sind.

Natürlich werden jetz τ ch digitale Zahlungsmethoden akzeptiert, wie zum Beis π l Google Wallet, Paypal und Bitcoin^a.

Die präziseren Beträge im System erlauben es nun, diverse Aspekte des Matekaufs noch passgenauer abzurechnen. So zum Beis π l die Ülschranknutzungsgebühr c , den Klinkenabnutzungsbeitrag, Toilettennutzungssolidaritätsbeitrag d , die Ökost ρ mzulage, ein Zuschlag für nichtwissenschaftliche Lehrstühle und ein Rabatt für theoretische Lehrstühle.

Da man sich dessen bewusst ist, dass diese Neuerungen mit einigem Zögern angenommen werden, wird zur Ankurbelung des Umsatzes einmal p ρ Woche bei Nichtnutzung des Prepaidguthabens eine Gebühr i.H.v. $1 \in e\rho$ ben^e.

Für die digital renitenten unter den Käufern wird eine mechanische Anzeige über der Tür eingebaut^g. Bei Preisänderungen werden Gebühren fürs Umschalten der Tafeln sowie eine Lärmschutzsteuer e ρ ben und auf die Käuferschaft umgelegt.

Außerdem fallen leider Bearbeitungsgebühren i.H.v. $5 \in$ für die aufwändige Digitalisierung der Prepaid-Karten an. Um dem Pfandschwund vorzubeugen, wird eine Gebühr fürs Nichtwiederbringen von Pfandflaschen e ρ ben.

Zuletzt können nur noch Einzahlungen in Φ lfachen von π entgegengenommen werden. Das dient gleichzeitig als Backup-Funktion, denn in π sind potenziell alle Zahlen enthalten.

Wir danken euch für Euer Verständnis.

Magnat-Geier Rikus und PR-Geier Konstantin

- a~im fairen Umrechnungsver
hltnis Eu $\rho\textsc{-Bitcoin}~1:1^b$
- $b \quad {\rm Bitcoin\text{-}Adresse\ 1JbTg6MYLZQG4V4kL9aPrr7SXYYvV4M9e8}$
- c wie bei diversen Fluglinien
- d 50% gehen an das Putzpersonal
- $e\,$ aus verwaltungstechnischen Gründen nicht per Guthaben zahlbar, sondern nur per Kreditkarte oder bar f
- f Bei Barzahlung wird eine Bargeldaufbewahrungsgebühr i.H.v. 1€ fällig.
- g wie oben bei der Bahn
- h Fürs Wiederbringen auch, aufgrund der Leergutlagerumlage.

Brechmittel frei Haus

Dieses Mal ein ganz besonderer Ser φ ce vom Geier. Wir liefern euch hiermit ein hoche φ zientes Brechmittel. Einfach die folgenden Zitate am Stück lesen und schon nach kurzer Zeit will euer Körper jeglichen Mageninhal τ f diese Zeilen schleudern, um die Augen zu schützen.

- Ich bin keine Feministin, weil ich selbst was in der Birne habe
- Ich bin keine Feministin, weil mein Mann mein Fels in der Brandung ist
- Akzeptanz sexueller Φlfalt per Schulpflicht Nein!^a
- Sexualisierung der Kindheit durch staatliche Sexualerziehung^b
- \bullet So fordern wir den Rückbau der Euhopäischen Union
- Homosexuelle haben eine pubertäre Vorge χ chte, in nicht wenigen Fällen eine pädo φ le
- 'Multikulti' hat die Aufgabe die Völker [..] religiös und kulturell aus zu löschen
- Schutz der Leistungseliten [vor der] Tyrannei der Mehrheit
- ausländische Langzeitarbeitslose [sind] der Bodensatz unserer Gesellschaft
- Entartung von Demokratie
- Bei einer Masseneinwanderung, [..] bliebe von dem, was bisher die kulturelle Identität Deutschlands ausmacht, nichts erhalten.
- Das Urteil [..] setztsich damit über die natürliche Gegebenheit der Geschlechtertrennung hinweg^c
- [So] wird zuünftig gar der Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch gege ν ber dem Rech τ f freie sexuelle Selbstbestimmung von Pädo φ len zurück treten μ ssen d
- Jeder Arbeitslose muss [..] für gemeinvtzige/kommunale Arbeiten zur Verfügung stehen
- Jeder Langzeitarbeitslose muss dazu verpflichtet werden, der Gesellschaft zu helfen wenn er weiterhin ihre Hilfe genießen will
- Wer im Gleichstellungswahn die Homoehe fordert, muss [..] auch Geschwister heiraten [lassen]. Jeder darf dann auch sein Lieblingsschaf ehelichen
- Wenn in England Sir Elton John gegen jede Verstandesregung seinen Mann als Mutter des Kindes bei der Meldebehörde eingetragen konnte, dann darf Er auch beim zweiten Kind seine Kaffeemaχne als Mutter eintragen lassen.
- Wenn ihm [Berlusconi] gelingt, [das Land ins Chaos zu stürzen] htte er den Karlspreis verdient, ja sogar die Anerkennung als Retter Euρpas.
- Multi-Kulti-Gen führt zu Mutationen und damit zu Krankheiten, die vorher bei Reinrassigkeit nicht vorhanden waren. Wissenschaftlich erwiesen
- Nichtwissen vererbt sich
- [Es wäre besser, wenn] alle Empfänger von öffentlichen Unterstützungen vom Wahlrechτsgeschlossen wären

Dieses Brechmittel wurde euch präsentiert mit freundlicher Unterstützung von der Alternative für Deutschland, der Jungen Alternative für Deutschland und den entsprechenden Mitgliedern und Veöffentlichungen.

Mir ist schlecht-Geier Arno

- a Zum Bildungsplan in Baden-Württemberg
- b Über die Schulen
- cÜber das Urteil zum Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Partnerschaften
- d Zur Gleichstellung von Homosexuellen





